

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 99.

Dienstag den 28. April

1868.

Landwirthschaftliches.

In Commission der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle sind wieder erschienen Nr. 2, 3 und 4 (Februar-, März- und April-Heft, 1868 Bd. 25) der „Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen“ 25. Jahrgang, welche Herr Oekonomierath Dr. Stadelmann in Halle, Generalsekretair des Vereins, herausgibt. Davon enthält Nr. 2:

Abhandlungen von: Stadelmann in Halle, Landwirthschaft und Vereinswirksamkeit im Jahre 1867; Uhlmann in Wiehe, über Credit-Institute und den landschaftlichen Credit-Verband der Provinz Sachsen; Sombart in Ermsleben, Bemerkungen zu der Abhandlung über den landschaftlichen Credit-Verband der Provinz Sachsen; Bauer in Adendorf, Mittheilungen über die Pariser Ausstellung; Teichmüller in Hohenzing, Einiges über Drill-Cultur in leichtem Boden und den Victoria-Drill; Stohmann in Halle, Mittheilungen der agriculturchemischen Versuchstation des Central-Vereins: 14) über Braunkohlenasche, 15) Erdnussböfuchen; Koloff in Halle, zur Frage der Entstehung und Vorbeugung des Milzbrandes.

Verhandlungen der Centralversammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen über folgende Gegenstände: a) über Errichtung von ländlichen Hypotheken- und Arbeiter-Pensions-Kassen, b) über Institute zur Hebung des landwirthschaftlichen Real-, Mobiliar- und Personal-Credits, c) Maßregeln gegen Einschleppung der Rinderpest, d) Maßregeln in Betreff der Lungenseuche, e) Wirksamkeit der agriculturchemischen Versuchstation des Central-Vereins, f) Gründung und Wirksamkeit der Versuchs-Station für landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe zu Halle, g) Vermehrung der Mitgliederzahl des Central-Directoriums und Ernennung von Ehrenmitgliedern des Central-Vereins, h) Dechargeirung der Vereinsrechnung für 1866, i) die nächstjährige Generalversammlung und die landwirthschaftliche Provinzialausstellung zu Magdeburg.

Kleinere Mittheilungen: Allgem. landwirthschaftliche Verhältnisse: Die Ernte des Jahres 1867; Feldbau: Kleefähigkeit des Bodens; Düngerwesen: Erfahrungen über die Wirkungen des Kalifalzes; Landwirthsch. Maschinen- und Geräthefunde: Die landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe auf der Pariser Ausstellung; Weiteres über die Besel'sche Wuttermaschine.

Ämtliche Bekanntmachungen: Die Verwendung der Zuschüsse aus Staatskassen zu den Unternehmungen der Vereine p. 1867; Versammlungstage von Zweig-Vereinen des Central-Verbandes im Jahre 1868. Anzeigen: Revisionen der Dünger-Control-Lager; der erste Kongress norddeutscher Landwirthe zu Berlin; internationale Nähmaschinen-Konkurrenz; der Nothstand in Ostpreußen.

(Fortsetzung folgt.)

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 137ster Königlich Klassen-Lotterie fiel der 2te Hauptgewinn von 100,000 Thrn. auf Nr. 58,494. 2 Hauptgewinne von 10,000 Thrn. fielen auf Nr. 45,995 und 66,537. 1 Gewinn von 5000 Thrn. fiel auf Nr. 89,420. 4 Gewinne von 2000 Thrn. fielen auf Nr. 260, 14,977, 57,382 und 86,381.

38 Gewinne von 1000 Thrn. fielen auf Nr. 3082, 3108, 9223, 11,396, 11,538, 12,498, 14,040, 20,624, 21,483, 28,879, 32,447, 32,937, 33,618, 36,126, 36,481, 38,523, 44,859, 45,096, 45,687, 48,373, 52,153, 54,981, 55,040, 55,673, 59,980, 66,553, 68,473, 69,555, 74,768, 75,950, 77,965, 79,417, 80,024, 80,631, 81,193, 86,540, 88,932 und 91,286.

48 Gewinne zu 500 Thrn. fielen auf Nr. 3894, 5361, 5406, 11,985, 15,210, 20,759, 21,208, 21,494, 22,358, 31,966, 32,115, 33,577, 36,374, 37,420, 41,178, 44,156, 45,079, 47,702, 49,444, 57,084, 64,049, 66,370, 66,838, 68,448, 69,045, 71,658, 72,480, 72,847, 73,594, 73,704, 74,170, 75,482, 76,656, 77,297, 79,463, 80,057, 80,520, 82,220, 84,285, 85,675, 87,877, 87,933, 88,528, 88,884, 90,279, 92,001, 92,433 und 93,149.

56 Gewinne von 200 Thrn. fielen auf Nr. 46, 5704, 5932, 9075, 9852, 10,518, 12,708, 12,788, 13,252, 14,199, 14,248, 14,423, 14,458, 15,712, 15,806, 17,039, 17,569, 19,606, 19,911, 21,429, 22,124, 22,328, 23,840, 26,590, 28,218, 29,720, 32,018, 33,543, 36,857, 36,881, 38,461, 39,073, 40,896, 47,883, 49,944, 51,077, 53,574, 53,661, 56,171, 58,109, 61,350, 64,015, 64,090, 65,008, 65,618, 66,203, 66,620, 67,376, 71,068, 75,094, 76,750, 76,870, 78,489, 79,744, 81,263 und 91,127.

Berlin, den 25. April 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Mittwoch den 29. April Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

General-Versammlung des Hallischen Consum-Vereins.

In der General-Versammlung vom 23. April wurden folgende An-
gelegenheiten erledigt: 1) Der (bereits gedruckt vorliegende) Rechenschafts-
bericht wurde zur Kenntniß der Anwesenden gebracht. (Bis zum 1. d. M.
zählte der Verein 211 Mitglieder; von der Gründung bis zu genanntem
Termin sind bei den Markenverkäufern für 4650 $\frac{1}{2}$ Marken verkauft.
2) Die Gutschreibung des Geschäftsgewinnes von 85 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mit
6 $\frac{1}{2}$ für jeden Thaler entnommener Marken wird genehmigt, dem Vor-
stand und Verwaltungsrath Decharge ertheilt. 3) Zwei Revisoren werden
ermählt und der betreffende Paragraph der Statuten durch Beschluß dahin
decl.irt, jedes Vierteljahr durch die Generalversammlung eine Neuwahl ein-
treten zu lassen. 4) Der Kassirer wird bis zum 1. Juli in seinen Functionen
bestätigt. 5) Die Neuwahl des Vorstandes und Verwaltungsrathes soll
erst im Januar 1869 stattfinden. 6) Die Einzahlung der monatlichen
Beiträge bei dem Kassirer ist bisher sehr unregelmäßig erfolgt; die Sä-
migen werden erjucht, ihren Verpflichtungen pünktlicher nachzukommen.
7) Die Versammlung ermächtigt den Vorstand, vom 1. Juli ab eigenes
Lager zu errichten und beschließt damit den äußerst wichtigen Schritt vom
Marken- zum Lager-System.

Versammlung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege
Dienstag den 28. d. M. Abends 8 Uhr in „Stadt Hamburg.“

Tagesplan.

Dienstag den 28. April.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — A. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — Landratsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. —
Bauk. Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. R. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. R. M.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spar-Kassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorkauf-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Berein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Bereine.

Poltechnischer Verein („Eulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhlgasse.)

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Halle'scher Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Stolze'scher Stenographen-Berein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schüler'sche Restauration.“)

Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

Liedertafel.

Volksliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

26. April 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Vrg. 6	336,15	1,98	64	5,0	NW	trübe 9.
Mitt. 2	336,68	2,15	53	8,0	N	wollig 7.
Abd. 10	337,12	2,38	70	6,0	N	heiter 3.
Mittel	336,65	2,17	62	6,3		wollig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.
Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die unverehelichte **Marie Schubert** von hier hat sich vor mehreren Tagen aus ihrer Wohnung entfernt und ist nicht wieder zurückgekehrt.

Es wird, da die Vermuthung eines Unglücksfalles nahe liegt, ersucht, von dem Betreffenden der p. **Schubert** oder dem Auffinden ihres Reichthums **schleunigst** hierher Anzeige zu machen.

Die Vermithte ist 16 Jahr alt, bekleidet mit grauem Rocke, blauwollener Schürze, grauer Merinofacke, roth und braunem Kopftuche, weißem Hemde, rindseibernen Schürstiefeln und hatte einen Tragkorb bei sich.

Besondere Kennzeichen: Drüsenarben am Halse.

Halle, den 24. April 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

v. Voß.

Bekanntmachungen.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Gesellschafts-Register ist sub Nr. 142 Folgendes

Firma der Gesellschaft:

B. Nonicke & Co.

Sitz der Gesellschaft:

Halle a/S.

Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:

Die Gesellschafter sind:

der Maîtremeister **Bruno Nonicke** und
der Mehl- und Getreidehändler **Gustav
Gothsch,**

beide zu Halle a/S.

Die Gesellschaft hat am 1. April 1868 be-

eingetragen zufolge Verfügung vom 21. April 1868 am selbigen Tage.

Auction.

Donnerstag den 30. April c. Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Geböt der Herren **Teuscher & Vollmer**, Leipzigerstraße 63, einen guten 4stzigen Kutschwagen und eine alte offene Drosche.

W. Gläse, Auktions-Commissar.

Frische Thüringer Tafelbutter,

a H. 9 1/2 Sgr., empfiehlt

Gustav Rühlemaun, Königsplatz 7.

Von dem Ackerplane der Francke'schen Stiftungen am Kessel soll eine Parcellen von 4 Morgen 90 □ Ruthen nächst dem Diemitzer Grenzwege, jetzt an den Fuhrmann **Wohr** verpachtet, eine dergleichen, westlich davon, von 3 Morgen 4 □ Ruthen, jetzt an den Kohlgärtner **Bär jun.** verpachtet, für die Zeit vom 1. October 1868 bis dahin 1874 anderweit verpachtet werden.

Es steht dazu

am 2. Mai Vormittags 11 Uhr

Auktions-Termin in unserer Haupt-Kasse an, woselbst auch die Bedingungen zuvor eingesehen werden können.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Gebräuchte Sopha's von 4 R. an, Bettstellen von 1 R. 5 Sgr. an, Kleiderschränke zu 4 R., Küchenschränke, Kommoden, alle Sorten Tische, Haus- und Küchengeräte zu den billigsten Preisen bei **H. Tauchnitz**, neue Promenade 12.

Prima **Cölnner Leim**, H. 6 Sgr.

Harz 48, Hof rechts.

Eine noch fast neue echt Amerikanische Nähmaschine aus der Fabrik von **Grober & Wafer** ist billig zu verkaufen und zu erfragen beim Schneidermeister **Senze**, Mann. Str. 21, 2 Tr.

Königl. Preuss.

Hannover'sche Lotterie

14,000 Loose und 7900 Gewinne
Ziehung 5. Klasse vom 4.—16. Mai cr.
Haupt- u. Schlussziehung. **W**
Loose in 1/1 à 29 1/2 R., 1/2 à 14 1/2 R.,
1/4 à 7 1/2 R. incl. der Vorklassen **haben**
ich noch abzulassen.

W. Mandel, Königsplatz 6.

Savanna-Cigarren

in feinsten abgelagerten Qualitäten, sowie
Savanna-Auschuß-Cigarren
in diversen Preisen bei
F. H. W. Kersten, Brüderstraße 15.

Holländ. Seringe,

äußerst fein im Geschmack, pro Stück 1--2 Sgr.,

Berger Fettseringe,

12 Stück für 1 Sgr.,

kleine Vollerlinge,

à Stück 3 S., 5 Stück für 1 Sgr.,

empfang

C. Müller.

Ein alter Kleiderschrank steht billig zu verkaufen
Gottesackerstraße 16.

Zur Bauzeit

empfehlen wir unser Lager von
Rollen-Dachpappe, prima Qualität,
Kappstreifen,
Deckleisten,
Steinkohlenpech,
Asphalt,
Stettiner Portland- und Freiburger
Cement, frisch von der Mühle,
Hausflurplatten von Schiefer und Mar-
 mor à 12 und 9 □" und
Belegplatten von Schiefer
 zu billigst gestellten Preisen.

B. Schmidt & Co.

Unser vollständig assortirtes Lager von
gläsernen Thonröhren
 in allen Dimensionen empfehlen wir zu Anlagen
 von **Wasserleitungen** und aller einschlagen-
 den Unternehmungen als besonders zweckmäßig
 zu billigst gestellten Preisen.

B. Schmidt & Co.

Glücks-Offerte.

Das Spielen in Frankfurter Lotterie ist
 in Preußen gesetzlich gestattet.

Nur 2 Thaler

kostet $\frac{1}{2}$ Original-Loos (nicht Pro-
 messe) zu der am

11. Mai d. J.

beginnenden

Grossen Geldverloosung.

Haupttreffer: Pr. Cour. \mathfrak{R} 100,000,
 60,000, 40,000, 20,000, 2 mal 10,000,
 2 mal 8000, 2 mal 6000, 2 mal 5000,
 2 mal 4000, 2 mal 3000, 2 mal 2500,
 4 mal 2000, 6 mal 1500, 105 mal 1000,
 5 mal 500, 125 mal 400, 5 mal 300,
 155 mal 200, 229 mal 100, 11,450 mal
 47 \mathfrak{R} u. c.

Ein ganzes Original-Loos kostet \mathfrak{R} 4.

Ein halbes " " " " \mathfrak{R} 2.

Ein viertel " " " " \mathfrak{R} 1.

Fast in jeder Verloosung erhält unser
 Debit die größten Haupttreffer, so daß sol-
 cher mit Recht der

Allerglücklichste

genannt wird.

Auswärtige Aufträge mit Remessen ver-
 sehen oder gegen Postvorschuß führen wir
 prompt u. verschwiegen aus u. senden jedem
 Interessenten sofort nach Entscheidung amt-
 liche Ziehungslisten und Gewinnfelder zu.

Adolph Lillienfeld & Co.,
Bank- u. Wechsel-Geschäft,
Hamburg.

Eine Partie große Sandsteine sind zu verkaufen
 Schützengasse 8.

Einen wenig gebrauchten Handrollwagen ver-
 kauft billigst
 Leipzigerstraße 27.

Sehr fettes Rind- und Hammelfleisch, à \mathfrak{M} .
 4 \mathfrak{S} ., fortwährend bei

Ed. Zwarg, Fleischerstr., Domplatz 6.

Einen guten Hundewagen verkauft Unterberg 25.

Ein fettes Schwein zu verkaufen
 gr. Steinstraße 70.

Pariser Hutblumen und Hutkränze
 in reicher Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
 die Blumenfabrik von

A. Weinack, Rannische Straße Nr. 13,
 am Frankensplatz.

Einige junge, anständige Mädchen finden Be-
 schäftigung in der Blumenfabrik von

A. Weinack, Rannische Straße Nr. 13,
 am Frankensplatz.

Einkauf von Knochen.

Pumpen, alten Metallen u. zu den höchsten Prei-
 sen
 Schimmelgasse 6a., im Hofe links.

Ich wohne jetzt **Spitze 33.**

Niedhardt, Damen-Schneidermeister.

Ein ordentlicher Knecht wird sofort gesucht
 Strohhof, Kellnergasse 1.

Einen Tischler sucht
 Geißstraße 50.

Ein Bursche vom Lande findet Dienst als
 Hausknecht bei
Ferd. Wiedero.

Ein Bursche zur Arbeit, 15—16 Jahr alt,
 wird gesucht bei **F. Peißker**, Barfüßerstr. 7.

Einen Gehrling sucht
Schüler, Tapezierer u. Decorat., Geißstr. 11.

Ein **gut empfohlenes Mädchen** sucht
 zum 1. Juli einen Dienst als Hausmädchen.
 Nähere Auskunft ertheilt deren jetzige Herrschaft
 Rannische Straße 16, 1 Tr.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie,
 aus Thüringen, sucht eine Stelle als Ladenmäd-
 chen. Das Nähere ertheilt alter Markt 30.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches
 sich keiner Arbeit scheut, findet den 1. Mai Dienst
 Bauhof 1, parterre.

Ein Paar kinderlose Leute suchen zum 1. Juli
 ein Logis im Preise von 24—26 \mathfrak{R} in der
 Nähe der Mittel- oder Ober-Breitenstraße. Zu
 erwagen
 alter Markt 4, 2 Tr.

Am Bahnhof Nr. 8

Kartoffel-Acker zu verpachten.

Geißstraße Nr. 72

ist die **Bel-Stage**, bestehend aus 4 Stuben
 nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten und
 1. October c. zu beziehen.

2 Stuben, 3 Kammern, K. u. Zub., nahe
 an d. Univers. u. am Gymnas., **sofort** zu be-
 ziehen. Näheres Weidenplan 9 bei **Racke**.

Eine Wohnung, 4 Stuben, 5 Kammern, ist
 zu vermieten und 1. Oct. zu bez. Königsstr. 3.

Wilhelmsstraße 5a ist eine freundliche Woh-
 nung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller,
 Waschküchen, zu vermieten und 1. Juli zu bez.

Zu vermieten ist H. Klausstraße 6: Stube,
 Kammer, Küche, den 1. Mai zu beziehen; des-
 gleichen Stube, 2 Kammern, Feuerungsge-
 las, den 1. Juli zu beziehen.

Logis-Vermiethung.

3 Stuben, 2 Kammern, Küche, großer Boden-
 raum nebst sonstigem Zubehör im **Ganzen** oder
getheilt den 1. Juli zu beziehen Herrenstr. 7.

Ein Logis für ein Paar einzelne Leute zu ver-
 mieten
 Herrenstraße 7.

Stube, K., K. nebst Zub. verm. gr. Ritterg. 9.
 2 St., 2 K., K. und Zubehör sofort zu be-
 ziehen
 Leipzigerstraße 25.

Stube, Kammer und Küche steht zu vermieten
 Grafenweg 13.

Eine Stube, Kammer und K. sofort oder zum
 ersten zu vermieten
 Mühlgraben 9.

Eine Wohnung vermietet
 Steinweg 1.

Stube, Kammer, K. zu verm. Breitestraße 15.

1 Logis zu 26 \mathfrak{R} sogl. zu bez. Unterberg 4.

Eine Stube ist an 1 oder 2 Herren zu verm.
 Königsstraße 22/23.

Eine Wohnung zu 27 \mathfrak{R} verm. Stag 3.

Eine möbl. St. u. K. an 2 Herren zu verm.
 u. Schlafstelle offen Landwehrstr. 10, Hof 2 Tr.

Möbl. St. u. K. zu vermieten Trödel 17.

Möbl. Stube u. Kabinett ist an 1 od. 2 Herren
 zu vermieten u. sof. zu beziehen
 Schülershof 5.

Eine möbl. Stube nebst Schlafkabinett zu verm.
 u. sof. zu bez. Mauergasse 2, am Waisenhaus.

Stube u. Kammer, gut möbl., sofort an einen
 einz. Herren zu verm. Leipzigerstr. 3, 1 Tr.

Eine Stube an eine einzelne Person ist zu
 vermieten
 Glauchaische Kirche 3, 1 Tr.

Eine freundl. möbl. Stube zu vermieten
 Moritzkirche 1.

Möbl. St. u. K. sind an einz. Herren zu verm.
 Kapellengasse 17, an der Universität.

Anst. Herren finden Logis H. Brauhausg. 6, part.

Schlafstellen mit Kost Magdeburger Chaussee 5.

Schlafstelle offen
 Mauergasse 9.

Schlafstelle offen gr. Märkerstr. 18, im Hof 2 Tr.

Anst. Schlafstellen
 Moritzkirche 9.

Anst. Schlafstelle offen Brunoswarte 16, 1 Tr.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Beloh-
 nung abzugeben
 gr. Rittergasse 9, im Hofe r.

Ein Schlüssel verl. Abzug. Kutschgasse 3, 2 Tr.

Familien-Nachrichten.

Theilnehmenden Verwandten u. Freunden statt
 besonderer Meldung die Nachricht, daß gestern
 Mittag unser lieber Onkel, der Schuhmacher-
 meister **A. Schreiber**, nach fast 14tägigem Kran-
 kenlager u. hartem Todeskampfe aus dieser Zeit-
 lichkeit in die Ewigkeit hinübergegangen ist.

Halle, den 26. April 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Heute Nachmittag 3 Uhr entschlief sanft nach
 kurzem Krankenlager mein innigstgeliebter Mann,
 der Kaufmann **August Lantsch**, in seinem
 38. Lebensjahre. Um stillen Beileid bittet

die trauernde Wittwe **Luise Lantsch**
 im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Halle, Wittenberg und Leipzig,
 den 25. April 1868.

In der Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1 Tr.

sind wieder nachstehende Waaren angekommen und werden zu bekannten spottbilligen Preisen verkauft. Eine große Partie echt geschliffene böhmische Glaswaaren, die feinsten echt vergoldeten Porzellanwaaren zu noch nie dagewesenen Preisen, Crinoline von echt englischem Stahl à Stück 7½ Sgr., Damenzeugstiefeln von 20 Sgr. an, echt geklöppelte weiße Zwirn- und schwarzzeidene Spitzen, sowie eine große Partie Spitzen-Kragen, seidene und Perlbüschel in allen Farben die Elle von 2 S., Knöpfe in großer Auswahl und noch viele andere Artikel spottbillig.

Nur in der Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1 Treppe, bei **Hermann Marcus.**

Die Waaren-Bestände des **Central-Ausverkaufs** große Märkerstraße Nr. 23, werden, um schnell damit zu räumen, zu den bekannt billigsten Preisen ausverkauft

Leipzigerstraße Nr. 98, 1 Treppe.

Die elegantesten Kleiderstoffe, wie es die jetzige Saison nur darbieten kann, habe ich durch die jetzige Leipziger Messe mein Lager aufs Vollständigste und Reichhaltigste in einer großen überraschenden Auswahl assortirt und versichere die billigste Preisstellung. Auch ist mein Lager in **Shawls** und **Tüchern** aufs Reichhaltigste assortirt.

Simon Gundermann, Leipzigerstraße und alte Post Nr. 1.

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld.

Das Protocoll der 47. General-Versammlung betrifft den Jahres-Bericht und die Wahlen.

Der Geschäftsstand war am 1. Januar 1868 folgender:

Die laufende Versicherungs-Summe beträgt	Rp. 508,490,912 — Sgr.
Die Kapital- und Prämien-Reserven betragen	= 914,943 — "
Das Grund-Kapital der Gesellschaft beträgt	= 2,000,000 — "

Die Gesellschaft gewährt nach §. 7 ihrer Bedingungen den Hypothekar-Forderungen Schutz. Das Statut der Gesellschaft, deren Bedingungen, die Jahres-Abschlüsse, überhaupt alles was Verfassung und Geschäftsführung betrifft und Interesse für ein verehrliches Publikum haben könnte, liegt bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten zur Einsicht offen; auch wird derselbe bereitwillig jede passende Erleichterung bei Versicherungs-Einleitungen gewähren. Halle, am 27. April 1868.

Wilh. Kersten, Haupt-Agent, Paradeplatz Nr. 6.

Drei Schwäne. Die Königlich Sächsische Gewinnliste liegt zur Einsicht aus.

Natürliche Mineralbrunnen

in allen gangbaren Sorten frischster Füllung, sowie

Mineralsalze und Seifen,

Emser, Biliner und Vichy-Pastillen,

sämmliche künstliche Mineralwasser von Dr. Struve
halte bestens empfohlen.

F. R. W. Kersten.

Simbeerfaft mit Zucker und Simbeer-Limonaden-Essenz

in ¼, ½ und ¾ Quartflaschen;

Bischof-Essenz in Gläsern zu 2½ und 4 Sgr.;

Franzbrantwein mit und ohne Salz

bei

F. R. W. Kersten.

Die Nähmaschinen-Fabrik

von

Leipzigerstraße 13. **Paul Hickisch, Leipzigerstraße 13,**

stellt eine

ganz neu erfundene Nähmaschine,

sich zu jedem gewerblichen Zwecke, besonders aber für **Sattler** und **Schuhmacher** eignend, da dieselbe nach **allen Zeiten** hin arbeitet ohne das Zeug zu wenden, und dadurch im Stande ist **jeden beliebigen hohlen Gegenstand**, z. B.: Gummizüge in alte Stiefeletten zc. mit Leichtigkeit und herum einzustepfen, bis **Mittwoch** für Jedermann zur Ansicht.

Ferner empfehle **echte deutsche Singer, Weehler, Wilson, Grover & Backer** und **Handnähmaschinen** jeder Art.

Mauersteine, Poröse und Dachsteine bester Qualität sind auf unserer Ziegelei u. Steinweg Nr. 46 bei **Herrn Th. Cisentraut** stets vorrätig. **Cisentraut & Hampfe.**

Einl. Kleidersekretäre, ov. Tische und Kommoden verkauft billig **Leipzigerstraße 33.**

Echte Holländische Heringe von ganz vorzüglicher Qualität, à St. 1—1¼ Sgr., empfiehlt als wirkliche Delicé die Heringshandlung von **verehel. Görke geb. Wolke**, alter Markt 11.

Ein- und Verkauf von alten Schuhen und Stiefeln. **Ed. Hundrath**, gr. Steinstr. 27.

Sächs. Salzbutter erhielt wieder

Theodor Cisentraut.

Türkische Pflaumen, große, süße Frucht, 12 U. für 1 Rp., bei

Theodor Cisentraut.

Echt Holländer Seringe, sehr fett, weiß und von feiner milder Salzung, solche schöne Waare war seit Jahren nicht da, à St. 1, 1¼ Sgr., empfing **Volke**.

Stadt-Theater.

Dienstag den 28. April. Auf vielseitigen Wunsch: „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond“, Oper in 4 Abtheilungen von W. Friedrich, Musik von Hlotow.

Belle vue.

Montag den 27. April Abends ½ 8 Uhr **Kränzchen der Gesellschaft „Lieder-Verein“**, wozu Freunde u. Bekannte freundlichst eingeladen werden. **Der Vorstand.**

Täglich brillante Vorstellung im mechanischen Theater auf dem Königsplatz. Anf. Abds. 7 Uhr. Mahlitz, Mechaniker.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 26. April Morg. am Unterpegel 8' 4"
am 27. April Abends am Unterpegel 8' 3"

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.